Weiterbildung = Formation continue

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **105 (2014)**

Heft 4

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen Manifestations

Intellectual Property – Geistiges Eigentum

8. April 2014, Zürich-Flughafen
Veranstalter: ETG, ITG

Die Teilnehmer werden in die Welt des Geistigen Eigentums (IP) eingeführt und erhalten eine Vorstellung von den Bedürfnissen ihrer Firma. Zudem lernen sie, ihren Verantwortungsbereich abzuschätzen. Sie erkennen auch, dass die IP-Welt allgemein als wertvolle Informations- und Know-how-Quelle genutzt werden kann. Die Tagung richtet sich an Entscheidungsträger, Entwicklungsingenieure sowie an Produktmanager und Marketingverantwortliche. No

www.electrosuisse.ch/itg

ETG unterwegs beim Halbleiterproduzenten

15. April 2014, Lenzburg
Veranstalter: ETG

Besichtigung einer der modernsten Halbleiterproduktionen mit Kurzreferaten zur wachsenden Bedeutung und den Möglichkeiten der heutigen Halbleitertechnologie. Die Produktion unter Reinraumbedingungen und deren Infrastruktur wird erläutert. Mit Rundgang und Apéro. No

www.electrosuisse.ch/etg

PV-Anlagen: Anschluss, Abnahme, Eingabe Netzverstärkung

29.–30. April 2014, Winterthur
14.–15. Mai 2014, Aarau
Veranstalter: VSE

Im Sinne der Energiestrategie 2050 werden heute und auch künftig vermehrt Fotovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) erstellt. Deren Integration in das bestehende (Niederspannungs-)Netz ist in jedem Fall auf die technische Machbarkeit hin zu prüfen. Das Seminar gibt unter anderem einen Überblick über die geltenden Normen, Vorschriften und Empfehlungen sowie über die Möglichkeiten, Kontroll- oder Abnahmemessungen. Es richtet sich insbesondere an Betriebsleiter und Fachverantwortliche für Anschlussgesuche bei Verteilnetzbetreibern sowie an Fachleute aus Elektroinstallationsfirmen, Kontrollbüros und Ingenieurbüros. VSE

www.strom.ch/veranstaltungen

Ausgliederung von Werken

30. April 2014, Aarau
Veranstalter: VSE

Die Aufgaben der Werke werden zunehmend vielfältiger und anspruchsvoller. Der künftig liberalisierte Markt verlangt rasche Entscheidungen, weshalb eine von der lokalen Politik losgelöstere Unternehmensform angestrebt wird. Die Veranstaltung zeigt Möglichkeiten und Wege mit Referenten, die Ausgliederungsprojekte mit Erfolg durchgeführt haben oder eine Ausgliederung gerade durchlaufen. Sie richtet sich an Stadt- und Gemeinderäte, Kommissionsmitglieder, Betriebsleiter von Gemeinde- und Stadtwerken sowie Energiebeauftragte. VSE

www.strom.ch/veranstaltungen

Smart Factory – Industrie 4.0

6. Mai 2014, Brugg Windisch
Veranstalter: ITG

Die Initiative «Industrie 4.0» will den nationalen Produktionsstandort wettbewerbsfähiger machen und für die Zukunft sichern. Betriebswirtschaftliche Themen wie die flexible und individuelle Fertigung stehen dabei im Zentrum. Selbst die Produktion von Einzelstücken kann rentabel werden. Einige der Techniken der Initiative «Industrie 4.0» werden von einzelnen Firmen bereits angewendet.

Die Fachtagung mit Ausstellung stellt das Konzept Industrie 4.0 vor und zeigt konkrete Umsetzungsbeispiele und die neuen Möglichkeiten der Vernetzung. Wie kann man die Chancen für eine effizientere Produktion nutzen und gleichzeitig die Risiken minimieren? No

www.electrosuisse.ch/itg

Elektrische Energiesysteme – Technik und Wirtschaftlichkeit

7. Mai 2014, Olten
Veranstalter: Cigré

Die Ausgestaltung des elektrischen Energiesystems in Europa wurde in den letzten Jahren weitgehend durch die Politik bestimmt. Der hohe Anteil an neuen erneuerbaren Energiequellen wirft Fragen bezüglich der Versorgungssicherheit, der Wirtschaftlichkeit, dem Netzausbau sowie neuer Technologien auf.

Referenten beleuchten diverse Aspekte im Hinblick auf eine sichere und wirtschaftliche Gestaltung der elektrischen Energiesysteme in Europa und der Schweiz. No

www.electrosuisse.ch/etg

Neupositionierung von EVUs im liberalisierten Strommarkt

8. Mai 2014, Aarau
Veranstalter: VSE

Mit der zweiten Phase der Strommarktliberalisierung ab voraussichtlich 2016 werden alle Kunden die Gelegenheit haben, den Strom selbst zu beschaffen. Ein EVU tut gut daran, auf diesen Zeitpunkt hin mit seiner Strategie, seiner Organisation und den Prozessen bereit zu sein. Im Zentrum steht die Klärung der künftigen Marktpositionierung. Das Intensivseminar gibt hierfür direkt umsetzbare Instrumente und Werkzeuge. Es richtet sich unter anderem an Geschäftsführer und Betriebsleiter von EVUs sowie Exekutivpolitiker mit Verantwortung für den Bereich Stromversorgung. VSE

www.strom.ch/veranstaltungen

Wettbewerb im Schweizer Strommarkt

8. Mai 2014, Aarau
Veranstalter: VSE

Die aktuelle Entwicklung der Energiepreise auf den internationalen Märkten hat einen direkten Einfluss auf die Wettbewerbssituation im Schweizer Strommarkt. Der in drei Teile gegliederte Workshop gibt einen Einblick in die Wettbewerbssituation seit 2009, erarbeitet die Marktchancen und -risiken und entwickelt auf deren Grundlage Stossrichtungen und Eckpfeiler für eine wettbewerbskonforme Unternehmensstrategie. Er richtet sich an Geschäftsführer sowie Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Beschaffung, Netze, Vertrieb und Unternehmensstrategie von Schweizer EVUs. VSE

www.strom.ch/veranstaltungen

Electrosuisse-Agenda Agenda Electrosuisse

8.4.2014	**Intellectual Property**	Zürich Flughafen	www.electrosuisse.ch/itg
6.5.2014	**Smart Factory – Industrie 4.0**	Brugg Windisch	www.electrosuisse.ch/itg
7.5.2014	**Cigré: El. Energiesysteme**	Olten	www.electrosuisse.ch/etg
15.5.2014	**GV Electrosuisse**	Luzern	www.electrosuisse.ch
21.5.2014	**Vor Ort bei Stromer**	Oberwangen	www.electrosuisse.ch/itg

ETG/Cigré/Cired: hanspeter.gerber@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 83
ITG: ruedi.felder@electrosuisse.ch, Tel. 044 956 11 83
Hilda Lutz, Tel. 044 956 11 21, verband@electrosuisse.ch
Informationen zu allen Veranstaltungen und Kursen: www.electrosuisse.ch

Energiestrategie – Chancen für EVUs

14. Mai 2014, Schwyz
Veranstalter: Energo

Die Tagung zeigt anhand einiger Pionierprojekte mögliche Perspektiven, die sich für Energieversorgungsunternehmen (EVUs) mit der Energiestrategie 2050 bieten. Als Referenten treten unter anderem Daniel Büchel, Vizedirektor BFE und Leiter Energie Schweiz, und Boris Reymond, Projektleiter éco 21 (SIG), auf. Ausserdem wird Gian Gilli, Chef de Mission der Schweizer Olympia-Delegationen 2012 und 2014, ein Gastreferat halten zum Thema «Olympia – mit Super-Spitzenenergie zu Medaillen».

Der Anlass richtet sich an Mitarbeitende von EVUs aus den Bereichen Geschäftsleitung, Verkauf, Kundenbetreuung und Energiedienstleistungen. Sämtliche Vorträge werden simultan übersetzt (Deutsch – Französisch). Se

www.energo.ch

Electro-Tec 2014

14.–15. Mai 2014, Bern
Veranstalter: EEV

Zum 6. Mal bietet die Electro-Tec in der Bernexpo mit über 80 Ausstellern einen kompakten Überblick über die neusten Trends, Produkte und Serviceleistungen für Elektroinstallateure, Elektroplaner, Lichtplaner, Gebäudetechniker, Fach- und Berufsschulen sowie weitere Fachspezialisten.

Ein attraktives Fachseminarprogramm ermöglicht einen praxisnahen Wissenstransfer. Ausserdem bietet die Electro-Tec als Branchentreff Raum für wertvolle Gespräche. No

www.electro-tec.ch

Energie 2014

22.–23. Mai 2014, St. Gallen
Veranstalter: Universität St. Gallen

Die gemeinsam von der Stadt St. Gallen, der Universität St. Gallen sowie der Olma-Messen St. Gallen durchgeführte Kongress- und Ausstellungsplattform bringt Fachleute aus Industrie, Gewerbe und der öffentlichen Hand zusammen, um über die Energiezukunft zu diskutieren. Sie umfasst insgesamt vier Fachkongresse:

- 5. St. Galler Forum für Management Erneuerbarer Energien (22.–23. Mai).
- 2. Nationaler Energiekonzept-Kongress (23. Mai).
- 4. Internationaler Fachkongress Mobilitätsmarkt (22. Mai).
- 3. Internationaler Geothermie-Kongress (22. Mai).

Die beiden Kongresstage bilden eine Wissens- und Communityplattform, auf der sich Energiefachleute und interessierte Anwender aus der Schweiz und dem grenznahen Ausland austauschen, informieren und vernetzen. Se

www.energie-kongresse.ch

ITG vor Ort beim E-Bike-Campus Stromer

21. Mai 2014, Oberwangen BE
Veranstalter: ITG

Die Schweiz baut zwar keine Autos, dafür aber E-Bikes – beispielsweise am Stromer-Campus. An der Veranstaltung kann man einen Blick auf Forschung und Produktion des «Stromers» werfen und die Monteure bei der Fertigstellung der Bikes beobachten. Kurzreferate von Stromer-Experten liefern Hintergrundinformationen. Bei einer Testfahrt hat man die Gelegenheit, die Qualitäten des Schweizer E-Bikes selbst zu überprüfen. No

www.electrosuisse.ch/itg

Powertage

3.–5. Juni 2014, Zürich
Veranstalter: MCH Messe Schweiz (Basel)

Erzeugungsmix, Energiespeicherung und Energieeffizienz sind aktuelle Themen, die Stromversorger und Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Forschung gleichermassen beschäftigen. Auch die sechste Durchführung der Powertage in der Messe Zürich widmet sich den neuen Herausforderungen. Am Forum treten unter anderem Frédéric Gastaldo (Swisscom), Walter Steinmann (BFE), Jasmin Staiblin (Alpiq) und Christian Schaffner (ETH) auf.

Der VSE und Electrosuisse sind mit eigenen Ständen vertreten und übernehmen das Patronat der Foren «Zukunft des Netzes im liberalisierten Markt» (Electrosuisse) und «Die Energiestrategie und die Herausforderungen für die Schweizer Energiewirtschaft» (VSE). No

www.powertage.ch

PowerParty

4. Juni 2014, Zürich
Gastgeber: Electrosuisse

«Battery low» – höchste Zeit, sich um die persönlichen Energiereserven zu kümmern. Auftanken und «smart netzwerken» in einer ungezwungenen Atmosphäre sind nun angesagt. Die PowerParty ist die «Energie-Party» und Treffpunkt nicht nur für Aussteller und Besucher.

Die Teilnahme ist kostenlos und findet als After-Work-Party im Rahmen der Powertage 2014 statt. No

www.electrosuisse.ch/powerparty

Automatica 2014

3.–6. Juni 2014, München
Veranstalter: Messe München GmbH

Zum 6. Mal findet die Automatica – die europäische Leitmesse für Automation und Mechatronik – statt. Ein Highlight ist die professionelle Servicerobotik, die erstmals in einem eigenen Ausstellungsbereich präsentiert wird.

Die Smart Factory, in der sich Produktionssysteme selbst optimieren und konfigurieren, ist das Ziel von Industrie 4.0. Die Kernfunktionen dieser Hightech-Strategie werden auf der Automatica 2014 in einer Sonderschau interaktiv präsentiert.

Parallel zur Automatica findet auf dem Messegelände auch die Intersolar Europe, die weltweit grösste Fachmesse für die Solarwirtschaft, statt. No

www.automatica-munich.com

Cigré-Session

24.–29. August 2014, Paris
Veranstalter: Cigré

Zweifellos ist die alle zwei Jahre stattfindende Cigré-Session das Grossereignis im Bereich der weltweiten Hochspannungswelt. Die Session vor zwei Jahren hat über 6000 Teilnehmende und Ausstellungs-Besucher angezogen.

Die Anmeldung erfolgt online direkt beim Head Office in Paris – bis Ende April zum Early-Bird-Tarif. No

www.cigre.org

VSE-Agenda	Agenda de l'AES	
15. Mai 2014	**Generalversammlung VSE**	Luzern
14. Juni 2014	**100. Jubilarenfeier**	Montreux

Informationen und Anmeldung: www.strom.ch/veranstaltungen
Informations et inscriptions: www.electricite.ch/manifestations

Steckdosenkombination mit Absicherung

ISV stellt seine neueste Marechal-Baureihe vor: Die Steckdosenkombinationen «CD» mit Absicherung sind mit Decontactor-Steckdosen von 16 bis 63 A bestückt und stehen in 16 Konfigurationen zur Verfügung. Sie sind kompakt und robust mit Stossfestigkeitsgrad IK09, können unter Last getrennt werden und benötigen keinen zusätzlichen Schalter. Die Absicherung wird durch Leitungsschutzschalter und FI-Schutzschalter 30 mA gewährleistet.

Die Steckvorrichtungen verfügen über Silber-Stirndruckkontakte der Marechal-Technologie und gewährleisten eine hohe Leistungsfähigkeit unter schwierigen Einsatzbedingungen.

ISV Industrie-Steck-Vorrichtungen GmbH
DE-77731 Willstätt-Sand
Tel. 0049 7852 91 960, www.isv.de

Die Marechal-Baureihe ist kompakt und robust mit Stossfestigkeitsgrad IK09.

Realtime-Switch mit drei Polymerfaser-Ports für störfeste LWL-Strukturen.

Realtime-Switch für Profinet in hoher Schutzart

Der neue Profinet-Realtime-Switch in Schutzart IP65/67 ermöglicht den dezentralen Aufbau von Profinet-LWL-Netzwerken im Feld.

Durch die Verwendung der Ertec-Technologie ist der Switch für Profinet-Anwendungen optimiert. Mittels der Cut-Through-Switching-Technologie werden kurze Latenzzeiten beim Weiterleiten von Paketen erreicht.

Durch ein integriertes Profinet-I/O-Device lässt sich der Switch vollständig von der Profinet-Steuerung aus konfigurieren und überwachen. Zudem besitzt das Gerät drei Polymerfaser-Ports, über die störfeste und diagnostizierbare LWL-Strukturen aufgebaut werden können.

Phoenix Contact AG, 8317 Tagelswangen
Tel. 052 354 55 55, www.phoenixcontact.ch

Zugentlastungs-System für IEC-C8-Gerätestecker

Schurter erweitert sein Spektrum an Auszugssicherungen um eine neue Haltevorrichtung für IEC-C8-Gerätestecker. Der neue Zugentlastungs-Clip ist eine zusätzliche Erweiterung der erfolgreichen Produktpalette der Auszugssicherungen für IEC-C14- und C20-Gerätestecker.

Der Zugentlastungs-Clip kann mühelos angebracht werden und benötigt nur eine Schraube, um ihn an der Frontplatte zu befestigen. Bei der Flanschversion der Serie 2576 wird dazu dieselbe Schraube verwendet wie zur Befestigung des Gerätesteckers. Das System ist entweder als Set zusammen mit der C7 Netzanschlussleitung oder separat zur Nachrüstung erhältlich.

Schurter AG, 6002 Luzern
Tel. 041 369 34 37, www.schurter.com

Neue Haltevorrichtung für IEC-C8-Gerätestecker und dazugehöriges Kabel.

Elbro-Innovationen im Bereich Mess-, Schalt- und Beleuchtungstechnik an der ElectroTec.

Elbro-Neuigkeiten an Electro-Tec

An der Electro-Tec stellt Elbro Innovationen im Bereich Mess-, Schalt- und Beleuchtungstechnik sowie in der Telematik vor. Im Schwerpunktbereich LED-Technik werden die neuen LED-Strahler gezeigt. Allen Modellen gemeinsam ist die neue Bauform mit optimierter Wärmeableitung und IP-Schutz. Bei den neuen «Swiss Made»-Hochleistungs-Strahlern (100–320 W) werden bewusst hochwertige Komponenten verwendet.

Elbro AG, 8162 Steinmaur
Tel. 044 854 73 00, www.elbro.com

Schneller Wechsel zu LED

Mit der Master LEDtube InstantFit EVG bietet Philips als erster grosser Markenhersteller einen Ersatz für Leuchtstofflampen in Leuchten mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG). Dabei können die InstantFit-LED-Lampen einfach, ohne grossen Aufwand ausgetauscht werden. Die Leuchten müssen dabei nicht neu verdrahtet werden. Damit geht der Wunsch von Gebäudemanagern und Elektrotechnikern nach einem problemlosen Wechsel auf moderne, energiesparende Lichttechnik sowie die Forderung der Gesetzgebung nach einer umweltfreundlichen Beleuchtungstechnologie jetzt in Erfüllung. Die InstantFit spart viel Energie und enthält keine Schadstoffe wie Quecksilber.

Derzeit muss bei dem Wechsel von Leuchtstofflampen, die am EVG betrieben werden, auf lineare LED-Lampen die Leuchte neu verdrahtet werden. Der Grund: Für Leuchtstofflampen gibt es heute eine Fülle unterschiedlicher Vorschaltgeräte. Mit der LEDtube InstantFit EVG von Philips gehört das durch eine integrierte digitale Elektronik jetzt der Vergangenheit an. Diese LEDtubes sind mit allen gängigen Betriebs- und Vorschaltgeräten sowie den Lampenfassungen kompatibel, sodass auf eine Neuverdrahtung verzichtet werden kann. Das einfache Umschalten der Beleuchtung von Leuchtstofflampen auf LED-Technik dauert nicht länger als ein einfacher Lampentausch.

Zunächst gibt es die Philips LEDtube InstantFit EVG als Ersatz für die weit verbreitete 1200-mm-Leuchtstofflampe mit einer Leistung von 36 W. Die baugleiche LEDtube hat eine elektrische Leistung von 16 W und 1600 lm. Es gibt sie in den Lichtfarben 4000 und 6500 K. Die 1500-mm-Ausführung als Ersatz für die 58-W-Leuchtstofflampen wird für das zweite Halbjahr 2014 erwartet.

Mit den InstantFit LEDtubes lassen sich im Vergleich zum Leuchtenbetrieb mit konventionellen Leuchtstofflampen und Vorschaltgeräten durch die lange Lebensdauer der LEDtube von bis zu 40 000 h auch die Wartungskosten deutlich reduzieren.

Philips AG Lighting, 8027 Zürich
Tel. 044 488 21 79, www.philips.com

Die LEDtube InstantFit EVG gibt es zunächst als Ersatz für die 1200-mm-Leuchtstofflampe.

CFW PowerCable – das Starkstromkabel ohne Risiken und Nebenwirkungen

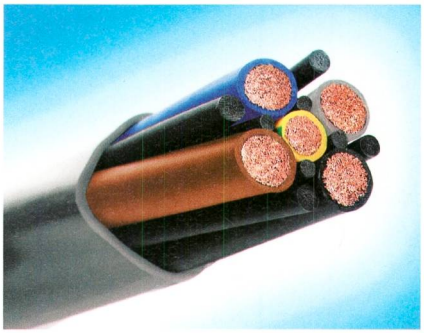
Das CFW PowerCable basiert auf einem völlig neuartigen Verständnis bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) in Starkstrominstallationen. Weil diesbezüglich bis zum heutigen Tag praktisch keine EMV-Vorschriften bestehen, dürfen grosse Ströme in nahezu beliebiger Technik transportiert werden: Einzelleiter, Mehrfachleiter, Leiterbündel, Schienen usw. Die Folgen sind unerwünschte Induktionsströme auf Erdleitungen, Kabelpritschen, Lüftungen, Armierungen, Gas- und Wasserleitungen bzw. unerklärliche Magnetfelderhöhungen mit fatalen Auswirkungen auf elektronische Geräte und Systeme.

In der Elektrobiologie werden Magnetfelderhöhungen zudem mit gesundheitlichen Risiken in Verbindung gebracht. Tatsache ist, dass in der Wohn- und Arbeitswelt teilweise enorme Aufwendungen getroffen werden müssen, um mit den negativen Auswirkungen der heutigen Installationspraxis leben und arbeiten zu können.

In der Schweiz hat die Einführung der Verordnung zum Schutz vor Nichtionisierender Strahlung (NISV) vom 1. Februar 2000 einen Teil dieser Schwachstellen schonungslos aufgedeckt. Daraus ist nach mehrjähriger Forschungs- und Entwicklungszeit u.a. auch das CFW PowerCable entstanden. Der patentierte Kabelaufbau eliminiert sämtliche EMV-Probleme, die im Zusammenhang mit unerwünschten Magnetfelderhöhungen, induzierten Erdschlaufenströmen, Ummagnetisierungs- und Wirbelstromverlusten stehen. Das CFW PowerCable gibt es als 4-Leiter TN-C-Trafokabel sowie als 5-Leiter TN-S-Installationskabel. Diese beiden Kabeltypen decken den gesamten hausinternen Starkstrominstallationsbereich ab und sorgen für beste elektromagnetische Verträglichkeit zwischen Stark- und Schwachstromkreisen. Ärgerliche und kostspielige Sondermassnahmen entfallen vollständig.

Das patentierte CFW PowerCable verwandelt heimtückische Starkstromverbindungen in harmlose, strahlungsarme und induktionsfreie Kabelstrecken mit minimalsten Übertragungsverlusten.

CFW EMV-Consulting AG
Dorf 42
9411 Reute
Tel.: 071 891 57 41
Fax: 071 891 65 68
info@cfw.ch
www.cfw.ch



Anzeige

Cigré-Fachtagung

Mittwoch, 7. Mai 2014 | Hotel Arte, Olten

Die Ausgestaltung des elektrischen Energiesystems in Europa wurde in den letzten Jahren weitgehend durch die Politik bestimmt. Der hohe Anteil an neuen erneuerbaren Energiequellen, gepaart mit Grosshandelspreisen, führen mittlerweile zu grössten Herausforderungen.

Wir beleuchten verschiedene Aspekte im Hinblick auf eine sichere und wirtschaftliche Gestaltung im Spannungsfeld von Energiewende und Energiestrategie.

cigré

electro suisse

Electrosuisse | Luppmenstrasse 1 | CH-8320 Fehraltorf | www.cigre.ch